

Tieradoption & Selbstzweifel: Warum ausgerechnet Tierfreunde die Adoption aus dem Tierheim scheuen

2.10.2026 - Martin Aschauer | Bundesministerium für Inneres

Mars startet neue Unterstützungsplattform und baut Zusammenarbeit mit Tierschutz Austria weiter aus.

- **Eine neue globale Studie von Mars zeigt: 58 Prozent der aktuellen Tierhalter haben noch nie ein Tier adoptiert. Fast drei von zehn Personen können sich jedoch vorstellen, ein Tier aus dem Tierheim aufzunehmen, werden aber durch Selbstzweifel und Unsicherheit hinsichtlich Gesundheit und Vergangenheit des Tieres davon abgehalten**
- **Mit dem „Mars Adoption Hub“ begegnet Mars dieser Sorge und bietet praktische, fachkundige Beratung rund um die Tieradoption**
- **In Österreich arbeitet Mars mit Tierschutz Austria zusammen, um hunderten Katzen und Jungkätzchen im Tierschutzhaus Vösendorf ein neues Zuhause zu ermöglichen, und sammelt mit der Marke WHISKAS® Spenden für das „Glückskatzenprojekt“ von Tierschutz Austria**

Viele Menschen würden gerne ein Tier adoptieren, schrecken aber aus Sorge vor dem Unbekannten davor zurück. Das zeigt eine aktuelle globale Studie von Mars, Incorporated. Mit dem Launch der neuen Online-Informationsplattform „Mars Adoption Hub“ begegnet Mars dieser Unsicherheit und unterstützt Menschen dabei, den Weg zur Adoption selbstbewusst zu gehen.

Zwar haben 58 Prozent der derzeitigen Tierhalterinnen und Tierhalter ihr Haustier nicht adoptiert, doch fast 30 Prozent würden sich in Zukunft für eine Adoption entscheiden – vorausgesetzt, sie erhalten die richtige Beratung und Unterstützung. Das ergibt eine aktuelle Befragung unter 26.000 Personen in 14 Ländern, die im Auftrag von Mars durchgeführt wurde. Die häufigsten Bedenken rund um das Thema Tieradoption drehen sich um das Unbekannte: Vorerkrankungen (33 %), Verhaltensmuster (27 %) sowie die Frage, ob das Tier zum eigenen Haushalt und zur Lebenssituation passt (25 %).

Auch beim Thema Ernährung zeigt sich Beratungsbedarf: 71 Prozent der Befragten stellen die Ernährung ihres Haustieres nach der Adoption aus dem Tierheim um. Fachkundige Unterstützung kann dabei helfen, diesen Übergang zu meistern und eine angemessene, vollständige und ausgewogene Ernährung sicherzustellen.

Sabrina Scharner, stellvertretende Tierheimleiterin und Bereichsleiterin Katzen und Hunde von Tierschutz Austria, bestätigt: *„Wenn ein neues Haustier zuhause aufgenommen wird, empfehlen wir den Tierhaltern, die 3-3-3-Regel zu befolgen: In den ersten drei Tagen geht es darum, dem neuen Haustier ein Gefühl der Sicherheit zu vermitteln, in den ersten drei Wochen darum, Routinen zu etablieren und Vertrauen aufzubauen, und nach drei Monaten haben sich die meisten Haustiere bereits eingelebt. Auch die Ernährung spielt eine entscheidende Rolle: Ein häufiger Fehler ist es, das Futter zu schnell umzustellen. Stattdessen sollte man über einen Zeitraum von 7 bis 10 Tagen schrittweise auf eine neue Ernährung umstellen, um eine gesunde Verdauung zu unterstützen.“*

Um Menschen den Weg zur Tieradoption zu erleichtern, startet Mars den neuen „Mars Adoption

Hub". Die Onlineplattform bietet fachkundige Beratung sowie praktische Ressourcen zur Unterstützung vor und nach der Adoption und baut dabei auf wissenschaftlichen Erkenntnissen des Waltham Petcare Science Institutes auf.

Denn wenn die passende Unterstützung vorhanden ist, zeigen sich die Vorteile einer Adoption deutlich: Tierhaltende nennen es als einen der erfüllendsten Momente, wenn sie beobachten, wie sich ein adoptiertes Tier im neuen Zuhause entspannt und wohlfühlt (54 %) oder sich als Teil der Familie fühlt (49 %).

Vittoria d'Auria, Market Director Austria & Switzerland bei Mars Pet Nutrition, kommentiert: *„Ein Haustier nach Hause zu holen, sollte ein aufregender Meilenstein sein, kein verunsicherndes Erlebnis. Unsere Untersuchung zeigt deutlich, dass viele Menschen zwar das Herz haben, ein Tier aufzunehmen, sich aber oft fragen, ob sie über das nötige Know-how verfügen. Indem wir Familien vom ersten Tag an klare, vertrauenswürdige Anleitung geben, möchten wir Menschen bei den vielen Unsicherheiten rund um die Adoption unterstützen und ihnen dabei helfen, sich vollkommen sicher zu fühlen, wenn sie ein neues Haustier zu sich nach Hause holen.“*

Auch auf globaler Ebene setzt sich Mars für mehr Adoptionen ein: Im Rahmen des weltweiten „Mars Global Adoption Weekend“ finden in über 30 Ländern Aktionen und Initiativen statt, die Tierheime unterstützen und Adoptionsinteressierte zusammenbringen. In Österreich arbeitet Mars bereits seit vielen Jahren eng mit Tierschutz Austria zusammen, um auf die Not verlassener Haustiere aufmerksam zu machen und noch mehr Adoptionen zu ermöglichen. Wer im Tierschutzhaus Vösendorf einen Hund oder eine Katze adoptieren möchte, erhält eine ausführliche Beratung und Begleitung durch die Fachleute vor Ort.

„Uns ist es wichtig, dass die Entscheidung für die Adoption gut überlegt ist, denn Katzen begleiten ihre Menschen viele Jahre und brauchen Zeit, Beschäftigung und eine artgerechte Haltung. Kitten werden daher nur paarweise vermittelt oder zu einer bereits vorhandenen gleichaltrigen Katze“, so Sabrina Scharner von Tierschutz Austria.

Im Vorfeld des Welttierschutztages sammelt Mars Spenden für das „Glückskatzenprojekt“ von Tierschutz Austria. Wer im Aktionszeitraum bis 11. Oktober 2026 Produkte der Marken WHISKAS® und PEDIGREE® kauft, löst eine Spende von 5 Euro an Tierschutz Austria und das „Glückskatzenprojekt“ aus und kann zusätzlich am Gewinnspiel teilnehmen. Dazu laden Interessierte den gültigen Kassenbon auf <https://welttiertag.com/at> hoch und erhalten so die Chance, einen Händlergutschein im Wert von 50 Euro zu gewinnen. Die heurige Unterstützungsaktion zum Welttiertag ist wieder mit auffällig gestalteten Displays und Schütten in den Geschäften präsent und kommt zur Gänze dem „Glückskatzenprojekt“ zugute.

Wer die kleinen Glückskatzen im Tierschutzhaus direkt unterstützen möchte, kann dies auch über die Website von Tierschutz Austria tun. Tipps und Ressourcen, die dabei helfen, sich auf das Leben mit einem neuen Haustier vorzubereiten, finden sich am „Mars Adoption Hub“.

Die Umfrage wurde von Censuswide im Auftrag von Mars zwischen dem 16. Juli und 29. Juli 2026 unter einer Stichprobe von 26.000 Verbraucher:innen (ab 18 Jahren) in 14 Ländern durchgeführt. Censuswide ist Mitglied der Market Research Society (MRS) und des British Polling Council (BPC) sowie Unterzeichner der „Global Data Quality Pledge“. Wir halten uns an den Verhaltenskodex der MRS und die ESOMAR-Grundsätze.

Mars, Incorporated (www.mars.com) wird von der Überzeugung geleitet, dass „die Welt, die wir uns morgen wünschen, damit beginnt, wie wir heute handeln“. Auf Basis des kombinierten

Nettoumsatzes von Mars und Kellanova im Jahr 2025 ist Mars nun ein Familienunternehmen mit einem Umsatz von über 65 Milliarden US-Dollar und produziert einige der weltweit beliebtesten Marken. Zu den in Österreich bekanntesten Marken gehören: ROYAL CANIN®, PEDIGREE®, WHISKAS®, KITEKAT®, CESAR®, SHEBA®, CATSAN®, M&M'S®, SNICKERS®, BALISTO®, CELEBRATIONS®, ORBIT®, BEN'S ORIGINAL™ und Pringles®. Die fünf Mars-Prinzipien – Qualität, Verantwortung, Gegenseitigkeit, Effizienz und Freiheit – inspirieren unsere rund 170.000 Mitarbeiter, sich jeden Tag dafür einzusetzen, eine bessere Welt für Menschen, Haustiere und den Planeten zu schaffen.

Tierschutz Austria, der Wiener Tierschutzverein, wurde 1846 gegründet und ist Österreichs ältester Tierschutzverein. Unter dem Namen „Tierschutz Austria“ setzt sich der Verein landesweit für den Schutz und das Wohl von Tieren ein. Im Tierschutzhaus wurden 2024 über 10.000 Tiere betreut. Darüber hinaus engagiert sich Tierschutz Austria für eine Gesellschaft, die das Lebensrecht aller Tiere und den Schutz ihrer Lebensräume respektiert.

Mehr Infos: <https://tierschutz-austria.at>

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20260929_OTS0092/tieradoption-selbstzweifel-warum-ausgerechnet-tierfreunde-die-adoption-aus-dem-tierheim-scheuen